

# 3-MONATSBERICHT 2007



## WICHTIGE KENNZAHLEN

### HIGHLIGHTS IM ERSTEN QUARTAL 2007

- \* HOHE KUNDENAKZEPTANZ DER NEUEN PRODUKTE ZUR EU-TRANSPARENZRICHTLINIE
- \* NEUKUNDENGESCHÄFT WEITERHIN AUF HOHEM NIVEAU
- \* ERNEUT HOHE UMSÄTZE IM BEREICH DISTRIBUTION & MEDIA
- \* 72% UMSATZSTEIGERUNG IM VERGLEICH ZU Q1 2006 AUF TEUR 2.000
- \* ERSTMALIGE BERICHTERSTATTUNG GEMÄSS IFRS
- \* EBIT TEUR 634 (IFRS); KONZERNÜBERSCHUSS TEUR 425 (IFRS)
- \* ERGEBNIS JE AKTIE GEMÄSS DVFA/SG: EUR 0,36 (IFRS)

BILANZ-KENNZAHLEN	IFRS	HGB	HGB
	31.03.2007	31.03.2007	31.03.2006
	TEUR	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	4.923	4.526	4.953
Liquide Mittel	1.590	1.577	474
Eigenkapital	6.787	6.382	4.038
Bilanzsumme	7.947	7.537	6.679
Eigenkapitalquote	85%	85%	60%

ERTRAGS-KENNZAHLEN	IFRS	HGB	HGB
	01.01.2007 - 31.03.2007	01.01.2007 - 31.03.2007	01.01.2006 - 31.03.2006
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.000	2.000	1.164
EBIT	634	554	255
Konzernüberschuss	425	375	227
Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG (EUR)	0,36	0,32	0,19
Mitarbeiter (Periodenende)	42	42	33

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2007 sind sehr erfreulich verlaufen und unterstreichen die hervorragende Positionierung der EquityStory AG als Dienstleister für börsennotierte Unternehmen im Bereich Online Investor Relations.

### Ertragslage

Der EquityStory-Konzern verzeichnete im saisonal starken 1. Quartal Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.000 nach TEUR 1.164 im 1. Quartal des Vorjahres. Zum starken Umsatzwachstum in Höhe von 71,8 Prozent trugen besonders die neuen Services zur Erfüllung der EU-Transparenzrichtlinie, der Produktbereich Distribution & Media sowie das anhaltend starke Neukundengeschäft bei.

Allein in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 konnten 60 Neuverträge geschlossen werden. Damit erhöhte sich die Anzahl der Kunden im Konzern auf über 1.150 börsennotierte Unternehmen.

Ausgezeichnet ist die Ergebnisentwicklung des Konzerns, in der sich die hohe Skalierbarkeit des Geschäftsmodells widerspiegelt. So konnte nach HGB beim EBIT vor Firmenwertabschreibungen ein Ergebnissprung von TEUR 334 auf TEUR 633 im Vergleich zum 1. Quartal 2006 erreicht werden. Der Konzernüberschuss stieg auf TEUR 375 (Q1 2006: TEUR 227). Hier ist zu beachten, dass der Verlustvortrag vollständig aufgebraucht wurde und nun erstmalig Ertragsteuern in Höhe von TEUR 171 anfallen (fiktive Steuerquote 40,81%). Das Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG beträgt nach HGB EUR 0,32 (Q1 2006: EUR 0,19).

Die EquityStory AG strebt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2007 nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) an. Dies erleichtert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit anderen börsennotierten Unternehmen.

Daher veröffentlichen wir in diesem Quartalsbericht erstmals auch Bilanz und GuV gemäß IFRS für das 1. Quartal 2007. Aufgrund der laufenden Umstellungsarbeiten liegen uns jedoch noch keine Vorjahresvergleichszahlen vor.

Nach IFRS beträgt das EBIT im 1. Quartal 2007 TEUR 634 und der Konzernüberschuss TEUR 425. Somit ergibt sich ein Ergebnis je Aktie gemäß DVFA/SG von EUR 0,36.

### Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.03.2007 nach HGB TEUR 7.537 nach TEUR 6.679 zum 31.03.2006. Die Eigenkapitalquote beträgt 85 Prozent (60 Prozent zum 31.03.2006). Der Vorjahreszeitraum weist noch das Akquisitionsdarlehen für die Tochtergesellschaft DGAP in Höhe von TEUR 2.000 auf, das im Laufe des Jahres 2006 vollständig zurückgezahlt wurde.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit gem. HGB beträgt in den ersten drei Monaten 2007 TEUR 951 und bestätigt den kontinuierlich hohen Mittelzufluss des Konzerns.

### Vermögenslage

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich gegenüber dem 1. Quartal 2006 nach HGB von TEUR 792 auf TEUR 975 weit unterproportional zur Umsatzausweitung. Hier zahlen sich die Verbesserungen im Bereich des Forderungsmanagements positiv aus.

Aufgrund der positiven Cash-Flow-Entwicklung erhöhten sich die liquiden Mittel inklusive Wertpapiere des Umlaufvermögens nach HGB zum 31.03.2007 auf TEUR 1.577 nach TEUR 474 zum 31.03.2006.

Die Gründung des Joint-Ventures DGAP-GEOINFO Zrt. in Ungarn im 1. Quartal 2007 wurde im Bereich der Finanzanlagen verbucht. Nach HGB beträgt die Position Anteile an verbundenen Unternehmen nun TEUR 81 (Vorjahr TEUR 0).

### Forschung & Entwicklung

Im ersten Quartal wurden weitere Optimierungen an den Services zur Erfüllung des Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes vorgenommen. Vor allem die Anbindung an das nationale Speichermedium (Unternehmensregister) nahm mehr Kapazitäten in Anspruch als ursprünglich geplant.

Zudem wurden weitere Kooperationen mit internationalen Nachrichtenagenturen geschlossen, diese technisch an die Systeme der EquityStory AG konnektiert und als neue Distributionskanäle in das IR.COCKPIT integriert. Weiter wurde mit den Vorbereitungen auf die Umsetzung der EU-Transparenzrichtlinie in Österreich begonnen.

## 3-MONATSBERICHT 2007

### Mitarbeiter

Am 31.03.2007 beschäftigte der EquityStory-Konzern 42 Mitarbeiter (Q1 2006: 33). Neue Mitarbeiter verstärken hauptsächlich den Vertrieb und die Webentwicklung.

### Segmentberichterstattung

Zum Jahresanfang haben wir die Segmentberichterstattung umgestellt. Um den neuen Services aus der EU-Transparenzrichtlinie Rechnung zu tragen und um eine noch bessere Zuordnung der einzelnen Produkte vornehmen zu können, berichten wir fortan in vier Bereichen:

#### Regulatory Information & News

Dieser Bereich enthält alle Produkte aus der Kategorie der Meldepflichten sowie aus der Nachrichtenverbreitung. Die Mitteilungen werden unter der Marke DGAP verbreitet. Im 1. Quartal 2007 konnten Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 870 erzielt werden (Q1 2006: TEUR 511). Insbesondere das Inkrafttreten des TUG zum 20.01.2007 sorgte für eine Ausweitung der Meldearten sowie der elektronischen Verbreitung. Als Folge verdoppelte sich das Meldevolumen der DGAP.

#### Distribution & Media

Umsatzerlöse mit unserem PortalNetwork und Mediabuchungen für Kunden beliefen sich im 1. Quartal 2007 auf TEUR 697 im Vergleich zum 1. Quartal 2006 in Höhe von TEUR 229. Zu diesem hohen Wachstum trug vor allem der Bereich Media bei.

#### Reports & Webcasts

In diesem Produktbereich sind Online Geschäftsberichte sowie Internetübertragungen von Finanzveranstaltungen zusammengefasst. Im 1. Quartal 2007 stieg der Umsatz auf TEUR 248 (Q1 2006: TEUR 206). Das Wachstum resultiert hauptsächlich aus der Umsetzung von 26 interaktiven Geschäftsberichten (Q1 2006: 20).

#### Websites & Platforms

Der Umsatz mit der Produktion von Webseiten und Finanzplattformen ging von TEUR 218 im 1. Quartal 2006 auf TEUR 185 leicht zurück. Wie üblich im klassischen Projektgeschäft, entwickeln sich hier die Umsätze nicht kontinuierlich.

### Ausblick

Der EquityStory-Konzern kehrt nach dem Übergangsjahr 2006, in dem die Integration der DGAP mbH im Vordergrund stand, zu den früheren Umsatzwachstumsraten, die sich zwischen 30 und 50 Prozent bewegten, zurück. Maßgeblich dazu beitragen wird die große Kundenakzeptanz der neuen Services zur Erfüllung der EU-Transparenzrichtlinie. Weiteres Umsatzpotenzial sehen wir im Cross-Selling (Kunden kaufen mehr Produkte aus einer Hand), im Up-Selling (Kunden buchen zusätzliche Verbreitungs Kanäle im IR.COCKPIT) sowie in der geographischen Expansion.

Das Joint-Venture DGAP-Geoinfo Zrt. in Ungarn liefert noch keine Umsatzbeiträge und wird nun voraussichtlich frühestens im 4. Quartal 2007 operativ tätig. Grund hierfür ist die Verzögerung bei der Umsetzung der EU-Transparenzrichtlinie in Ungarn.

Das Ergebniswachstum hat sich aufgrund der Skaleneffekte vor allem im Produktbereich Regulatory Information & News sprunghaft verbessert.

Der Vorstand erhöht daher die Prognose für das Geschäftsjahr 2007. Nunmehr wird mit einer Umsatzsteigerung aus organischem Wachstum von mindestens 40 Prozent gerechnet. Das EBIT wird überproportional zu den Umsatzerlösen steigen.

### Investor Relations

In den ersten drei Monaten des Jahres 2007 stand die Steigerung der Medienpräsenz im Vordergrund. Dazu führten wir Gespräche mit Finanzjournalisten, die sich in zahlreichen Artikeln und Empfehlungen widerspiegeln.

Der Aktienkurs der EquityStory AG entwickelte sich seit Jahresanfang positiv. Am 31.03.2007 notierte die EquityStory-Aktie bei 16,65 Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 20,7 Prozent zum Jahresendkurs und 8,8% zum Emissionskurs vom 08.06.2006.

### Hinweise

Die EquityStory AG ist im Entry Standard der Frankfurter Börse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichterstattung besteht nicht. Daher sind die 3-Monatszahlen untestiert.

# KONZERNBILANZ

KONZERNBILANZ - AKTIVA	HGB	HGB	HGB
	31.03.2007	31.03.2006	31.12.2006
	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	161.324,07	271.276,00	182.027,06
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4.364.436,73	4.681.850,29	4.443.790,12
	<b>4.525.760,80</b>	<b>4.953.126,29</b>	<b>4.625.817,18</b>
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	230.222,64	194.216,90	231.413,93
2. geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	0,00	1.760,50	0,00
	<b>230.222,64</b>	<b>195.977,40</b>	<b>231.413,93</b>
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	80.958,38	0,00	0,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	975.264,74	790.582,87	563.875,64
2. sonstige Vermögensgegenstände	176.483,15	197.586,40	128.400,80
	<b>1.051.747,89</b>	<b>988.169,27</b>	<b>692.276,44</b>
II. Wertpapiere			
sonstige Wertpapiere	1.282.981,67	191.214,04	760.346,93
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	293.697,88	282.882,64	263.772,00
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	71.484,65	67.666,59	34.683,14
	<b>7.536.853,91</b>	<b>6.679.036,23</b>	<b>6.608.309,62</b>

KONZERNBILANZ - PASSIVA	HGB	HGB	HGB
	31.03.2007	31.03.2006	31.12.2006
	EUR	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	1.189.980,00	108.180,00	1.189.980,00
II. Kapitalrücklage	5.343.790,95	4.770.436,95	5.343.790,95
III. Bilanzverlust	-151.381,70	-840.721,60	-526.349,22
	<b>6.382.389,25</b>	<b>4.037.895,35</b>	<b>6.007.421,73</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Steuerrückstellungen	170.643,93	0,00	0,00
sonstige Rückstellungen	76.300,00	68.585,00	111.300,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.429,41	2.000.000,00	3.737,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	253.649,71	145.856,49	220.651,82
3. sonstige Verbindlichkeiten	245.617,79	69.699,43	132.220,31
	<b>502.696,91</b>	<b>2.215.555,92</b>	<b>356.609,40</b>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	404.823,82	356.999,96	132.978,49

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	HGB	HGB	HGB
	01.01.2007	01.01.2006	01.01.2006
	- 31.03.2007	- 31.03.2006	- 31.12.2006
	EUR	EUR	EUR
01. Umsatzerlöse	2.000.051,05	1.164.264,28	4.810.103,55
02. sonstige betriebliche Erträge	484,49	4.217,68	25.314,57
03. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-566.069,88	-123.353,96	-926.045,15
04. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-373.622,89	-294.666,58	-1.226.584,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-81.391,45	-71.452,01	-278.956,35
	<b>-455.014,34</b>	<b>-366.118,59</b>	<b>-1.505.540,76</b>
- davon für Altersversorgung Euro 10.654,47 (Euro 4.312,74)			
05. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-132.988,52	-134.641,25	-541.737,62
06. sonstige betriebliche Aufwendungen	<sup>3)</sup> -292.913,42	-192.088,07	-1.046.403,78
07. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.635,70	2.960,92	46.416,17
08. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	-5.151,43
09. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.478,78	-30.869,76	-111.486,58
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>546.706,30</b>	<b>324.371,25</b>	<b>745.468,97</b>
11. außerordentliche Aufwendungen	0,00	-97.241,09	-203.742,77
<b>12. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-97.241,09</b>	<b>-203.742,77</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-171.738,78	0,00	-223,66
14. sonstige Steuern	0,00	-8,00	-8,00
	<b>-171.738,78</b>	<b>-8,00</b>	<b>-8,00</b>
<b>15. Konzernüberschuss</b>	<b>374.967,52</b>	<b>227.122,16</b>	<b>541.494,54</b>
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	526.349,22	1.067.843,76	1.067.843,76
<b>17. Konzernbilanzverlust</b>	<b>151.381,70</b>	<b>840.721,60</b>	<b>1.067.843,76</b>

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG 31.03.2006 - 31.03.2007	HGB	HGB	HGB	HGB
	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	BILANZGEWINN/ -VERLUST	KONZERN- EIGENKAPITAL
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31.03.2006	108.180,00	4.770.436,95	-840.721,60	4.037.895,35
Veränderung 31.03. - 31.12.2006	1.081.800,00	573.354,00	314.372,38	1.969.526,38
Stand 01.01.2007	1.189.980,00	5.343.790,95	-526.349,22	6.007.421,73
Veränderung 01.01. - 31.03.2007	0,00	0,00	374.967,52	374.967,52
<b>Stand 31.03.2007</b>	<b>1.189.980,00</b>	<b>5.343.790,95</b>	<b>-151.381,70</b>	<b>6.382.389,25</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

## KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KAPITALFLUSSRECHNUNG <sup>4)</sup>	HGB	
	01.01.2007	-31.03.2007
	TEUR	
Periodenergebnis		375
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		<sup>5)</sup> 133
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen		0
<b>Cash Flow nach DVFA/SG</b>		<b>508</b>
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen		178
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		-67
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		332
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		<b>951</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens		0
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen		179
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>179</b>
+ Einzahlung aus Eigenkapitalzuführung		1.969
- Auszahlung an Unternehmenseigner		0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten		0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten		-1.997
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-28</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		1.102
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		474
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>1.576</b>
Sonstige Wertpapiere		1.282
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		294
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		<b>1.576</b>

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN	HGB	
	01.01.2007	01.01.2006
	- 31.03.2007	- 31.03.2006
	TEUR	
Regulatory Information & News	870	511
Distribution & Media	697	229
Websites & Platforms	185	218
Reports & Webcasts	248	206
<b>Summe</b>	<b>2.000</b>	<b>1.164</b>

## BALANCE SHEET (IFRS)

BALANCE SHEET - ASSETS		IFRS 31.03.2007 EUR
01	Property, plant and equipment (Sachanlagen)	230.222,64
02	Intangible assets (Immaterielles Vermögen)	4.922.527,75
03	Investment in an associate (Beteiligungen)	80.958,38
<b>04</b>	<b>Non-current assets (Langfristige Vermögenswerte)</b>	<b>5.233.708,77</b>
05	Trade receivables (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)	975.264,74
06	Other receivables and other current assets (sonstige Forderungen)	76.483,15
07	Prepayments (Vorauszahlungen)	71.484,65
08	Other current financial assets (sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte)	1.296.745,61
09	Cash and cash equivalents (Liquide Mittel)	293.697,88
<b>10</b>	<b>Current assets</b>	<b>2.713.676,03</b>
<b>11</b>	<b>Assets (Summe Aktiva)</b>	<b>7.947.384,80</b>

BALANCE SHEET - TOTAL EQUITY AND LIABILITIES		IFRS 31.03.2007 EUR
12	Issued capital (Stammkapital)	1.189.980,00
13	Share premium (Kapitalrücklage)	5.343.790,95
14	Retained earnings (Gewinnvortrag bzw. Verlustvortrag nach Verwendung)	253.532,13
<b>15</b>	<b>Shareholders equity - group share</b>	<b>6.787.303,08</b>
<b>16</b>	<b>Total equity (gesamtes Eigenkapital)</b>	<b>6.787.303,08</b>
17	Deferred tax liabilities (passive latente Steuer)	5.617,06
<b>18</b>	<b>Non-current liabilities (Langfristiges Fremdkapital)</b>	<b>5.617,06</b>
19	Trade payables (Lieferantenverbindlichkeiten)	253.649,71
20	Other current liabilities and other payables (sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten)	650.441,61
21	Short-term provisions (kurzfristige Rückstellungen)	246.943,93
22	Interest-bearing loans and borrowings (zinstragende Bankverbindlichkeiten)	3.429,41
<b>23</b>	<b>Current liabilities (kurzfristiges Fremdkapital)</b>	<b>1.154.464,66</b>
<b>24</b>	<b>Total liabilities (gesamtes Fremdkapital)</b>	<b>1.160.081,72</b>
<b>25</b>	<b>Total equity and liabilities (Summe Passiva)</b>	<b>7.947.384,80</b>
	Net Income (IFRS) included within Shareholders' equity	424.906,88

## INCOME STATEMENT (IFRS)

INCOME STATEMENT		IFRS 31.03.2007 EUR
01	Revenues (Umsatzerlöse)	2.000.051,05
02	Other operating income (sonstige betriebliche Erträge)	255,62
03	Material cost and purchases (Materialaufwand und bezogene Leistungen)	-566.069,88
04	Employee benefit cost (Personalaufwand)	-455.014,34
05	Depreciation and Amortization expenses (Abschreibungen)	-53.635,13
06	Other Operating Expenses (sonstige betriebliche Aufwendungen)	-291.450,52
<b>07</b>	<b>Operating Income (Operatives Ergebnis / EBIT)</b>	<b>634.136,80</b>
08	Cost of borrowings (Zinsaufwand)	-13.478,78
09	Income from cash and cash equivalents (Zinserträge)	6.635,70
10	Other financial income and charges (sonstige finanzielle Aufwendungen / Erträge)	10.339,14
<b>11</b>	<b>Profit or loss before tax (Ergebnis vor Steuern)</b>	<b>637.632,86</b>
12	Income taxes (Ertragssteuern)	-212.725,98
<b>13</b>	<b>Net income before income from discontinued operations and non-current assets held for sale</b>	<b>424.906,88</b>
14	Net income from discontinued operations and non-current assets held for sale	0,00
<b>15</b>	<b>Net income (Überschuss)</b>	<b>424.906,88</b>
16	Group Share	424.906,88
17	Minority Interests	0,00

### ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZBERICHT NACH HGB

1)	Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im wesentlichen Umsatzsteuer (TEUR 11), Personaldarlehen (TEUR 28) sowie Kreditorensollposten (TEUR 30).
2)	Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im wesentlichen Debitorenhabensalden (TEUR 42), Umsatzsteuervoranmeldungen (TEUR 155) sowie Lohn- und Kirchensteuer (TEUR 44).
3)	Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im wesentlichen Werbekosten (TEUR 15), Investor Relations (TEUR 49), Miete (TEUR 39), Beratungs- und Abschlusskosten (TEUR 35), Mietleasing (TEUR 18), Telefon (TEUR 16), Meldungen sonstige (TEUR 16), Marketing Beratung (TEUR 15), Reisekosten (TEUR 11), Einstellungen in die EWB zu Forderungen (TEUR 8), Buchführungskosten (TEUR 6) und Porto (TEUR 5).
4)	Die Vergleichsperiode für den Konzernzwischenabschluss zum 31.03.2007 ist der 31.03.2006
5)	Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens enthalten in Höhe von TEUR 79 die Abschreibung auf den erworbenen Firmenwert der DGAP GmbH für die Monate Januar bis März 2007.

